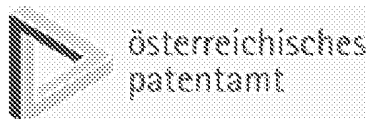


(19)



(10)

AT 507170 A3 2016-01-15

(12)

Recherchenbericht

(Österreichische Patentanmeldung)

(21) Anmeldenummer: A 1184/2009
 (22) Anmeldetag: 28.07.2009
 (88) Recherchenbericht
 veröffentlicht am: 15.01.2016

(51) Int. Cl.: **C02F 11/00** (2006.01)
C02F 1/40 (2006.01)

(30) Priorität:
 04.08.2008 FI 20085761 beansprucht.

(56) Entgegenhaltungen:
 JP S6320086 A
 JP 2005111375 A
 DE 20013464 U1

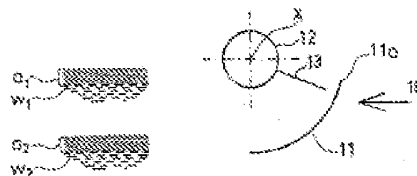
(71) Patentanmelder:
 INSINÖÖRITOIMISTO OY RICSON AB
 SF-00250 HELSINKI (FI)

(74) Vertreter:
 Patentanwälte Puchberger, Berger & Partner
 Wien

(54) ABSCHLÄMMANLAGE

(57) Abschlämmanlage zum Entfernen von auf einer Flüssigkeitsoberfläche abgelagertem Schlamm aus einem mit Flüssigkeit gefüllten und durchströmten Becken wie Flotationsklärbecken. Die Anlage (10) weist eine in dem Becken vorgesehene Abschlämminne (11), die im gesamten Bereich der Oberflächenschwankungen des Beckens arbeitet, oder eine ähnliche Abschlämminnenkonstruktion (11, 14) auf, deren oberste Kante als Austrittskante (11a) des zu entfernenden Schlammes dient, und weist Vorrichtungen (12, 13) zum Befördern des Schlammes (a_1 , a_2) von der Flüssigkeitsoberfläche (w_1 , w_2) aus dem Klärbecken heraus in die Abschlämminne (11) und weiter über die Austrittskante (11a) aus der Abschlämminne in ein Abschlammbecken, einen Schlammablasskanal oder Ähnliches auf. Die Vorrichtungen (12, 13) zum Befördern des Schlammes (a_1 , a_2) sind an der Abschlämminne (11) angebracht und sie weisen eine im Wesentlichen die Breite der Abschlämminne (11) aufweisende langförmigen, sich in horizontaler Richtung erstreckende rotierende Welle oder ähnlichen Zylinder (12) auf, der mit daran befestigten Förderelementen (13) ausgerüstet ist.

Durch die Wirkung der Drehbewegung des genannten Zylinders oder der ähnlichen Welle (12) nehmen die Förderelemente (13) den auf der Flüssigkeitsoberfläche (w_1 , w_2) befindlichen Schlamm (a_1 , a_2) mit und weiter über die Austrittskante aus dem Becken und lassen im Bereich der Abschlämminne (11) und des ganzen Beckens die durch unterschiedliche Durchflussmengen bedingten Höhenschwankungen der Flüssigkeitsoberflächen im Bereich der Abschlämminne (11, 14) und des gesamten Beckens zu.



Klassifikation des Anmeldungsgegenstands gemäß IPC:
C02F 11/00 (2006.01); **C02F 1/40** (2006.01)

Klassifikation des Anmeldungsgegenstands gemäß CPC:
C02F 11/00 (2013.01); **C02F 1/40** (2013.01)

Recherchierter Prüfstoff (Klassifikation):
C02F

Konsultierte Online-Datenbank:
EPODOC, WPI, Volltext Patentdatenbanken

Dieser Recherchenbericht wurde zu den am **20.03.2012** eingereichten Ansprüchen **1-9** erstellt.

Kategorie ¹⁾	Bezeichnung der Veröffentlichung: Ländercode, Veröffentlichungsnummer, Dokumentart (Anmelder), Veröffentlichungsdatum, Textstelle oder Figur soweit erforderlich	Betreffend Anspruch
X	JP S6320086 A (ASANO EREKO KK) 27. Januar 1988 (27.01.1988) & JP S6320086 A (ASANO EREKO KK) 27. Januar 1988 (27.01.1988) (Zusammenfassung WPI und EPODOC) [online] [abgerufen am 30.10.2014]. Abgerufen von: EPOQUE: WPI und EPODOC Datenbanken Figuren, Zusammenfassungen WPI und EPODOC	1-9
X	JP 2005111375 A (ASAHI TEC CORP) 28. April 2005 (28.04.2005) & JP 2005111375 A (ASAHI TEC CORP) 28. April 2005 (28.04.2005) (Zusammenfassung WPI und EPODOC) [online] [abgerufen am 30.10.2014]. Abgerufen von: EPOQUE: WPI und EPODOC Datenbanken Figuren, Zusammenfassungen WPI und EPODOC	1-9
X	DE 20013464 U1 (HANS HUBER AG MASCH & ANLAGENB [DE]) 19. Oktober 2000 (19.10.2000) Figur 7 und 8, Seite 18 Zeile 9 bis Seite 22 Zeile 3	1-9

Datum der Beendigung der Recherche:
31.10.2014

Seite 1 von 1

Prüfer(in):

SLABY Susanna

¹⁾ **Kategorien** der angeführten Dokumente:

X Veröffentlichung **von besonderer Bedeutung**: der Anmel-
dungsgegenstand kann allein aufgrund dieser Druckschrift nicht als neu bzw. auf
erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden.

Y Veröffentlichung **von Bedeutung**: der Anmeldungsgegenstand kann nicht
als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die
Veröffentlichung mit einer oder mehreren weiteren Veröffentlichungen
dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese **Verbindung für
einen Fachmann naheliegend** ist.

A Veröffentlichung, die den allgemeinen **Stand der Technik** definiert.

P Dokument, das von **Bedeutung** ist (Kategorien **X** oder **Y**), jedoch **nach
dem Prioritätstag** der Anmeldung veröffentlicht wurde.

E Dokument, das **von besonderer Bedeutung** ist (Kategorie **X**), aus dem
ein „**älteres Recht**“ hervorgehen könnte (früheres Anmeldedatum, jedoch
nachveröffentlicht, Schutz ist in Österreich möglich, würde Neuheit in Frage
stellen).

& Veröffentlichung, die Mitglied der selben **Patentfamilie** ist.